



Montag, 14. Juni 1976

Blatt 1254

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Von den Einkaufsgewohnheiten der Wiener  
(rosa) Neues Wohnviertel am Schöpfwerk: Beginn  
am Nord-Ring
- Lokal: Bücherspende für Kinderspital und Pflegeheim  
(orange) Sommermarkt auf dem Rathausplatz
- Kultur: Festwochenkonzert des Klassischen Wiener  
(gelb) Schrammelquartetts  
Wiens "theatralisches" Sommerprogramm  
Bewerbungsfrist für Förderungspreise der Stadt  
Wien 1976 bis 31. August

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



k o m m u n a l :

=====

## von den einkaufsgewohnheiten der wiener

2 wien, 14.6. (rk) mehr als drei viertel der wiener haushalte haben innerhalb eines jahres kleidung gekauft, fast ein drittel hat elektrogeraete erworben, neue moebel gab es dagegen nur fuer 18,4 prozent der wiener: das geht aus einer im september 1974 durchgefuehrten mikrozensusbefragung ueber einkaufsgewohnheiten hervor, die jetzt veroeffentlicht wurde (mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien, heft 1, jaenner - maerz 1976). dabei wurden 3.100 wiener haushalte erfasst und die ergebnisse auf die 740.100 haushalte in der bundeshauptstadt hochgerechnet. befragungszeitraum war das jahr von september 1973 bis august 1974.

mehr als drei viertel (78 prozent) der haushalte kauften in diesem zeitraum bekleidung (konfektion). bei den angestellten- und beamtenhaushalten betrug der anteil sogar 92,2 prozent, bei den selbstaendigen 89,2 und bei den arbeiterhaushalten 88,9 prozent. jedoch nur 60,9 prozent der rentner und pensionistenhaushalte erwarben im erhebungszeitraum neue bekleidungsstuecke.

elektrogeraete kauften 31,8 prozent der wiener haushalte. den groessten anteil weisen wieder die angestelltenhaushalte mit 44 prozent auf, gefolgt von den selbstaendigen mit 43,2 und den arbeitern mit 38,7 prozent. 17,9 prozent der pensionisten erwarben im befragungszeitraum ein elektrogeraet.

neue moebel erhielten nur 18,4 prozent der haushalte: auch hier fuehren die angestellten mit 28,5 prozent, gefolgt von den arbeitern mit 25,9, den selbstaendigen mit 24,4 und den pensionisten mit 6,8 prozent. der geringe anteil der pensionistenhaushalte ist durch geaendertes konsumverhalten und ausgabenstruktur der aelteren menschen begruendet - vor allem aber ist es vielen rentnern und pensionisten finanziell einfach nicht moeglich, sich wesentlich mehr als das zum leben notwendige zu leisten. (hs)



L o k a l :

=====

## sommermarkt auf dem rathausplatz

1 wien, 14.6. (rk) naechste woche gibt es erstmals auf dem wiener rathausplatz einen sommermarkt. der markt ist zunaechst als experiment gedacht. wird er ein erfolg, koennte er wiederholt werden. der markt ist vom 19. bis 26. juni geoeffnet und zwar montag bis donnerstag von 10 bis 18 uhr, freitag und samstag von 10 bis 18.30 uhr. am samstag nachmittag ist daran gedacht, am marktgeelaende auch kulturelle veranstaltungen durchzufuehren. am markt soll man vor allem geschenkartikel wie souvenirs, trachtenmoden, spielwaren, galanteriewaren, aber auch kleine haus- und kuechengeraeete zu kaufen bekommen.

(sei)

1005



k u l t u r :

=====

## festwochenkonzert des klassischen wiener schrammelquartetts

4 wien, 14.6. (rk) kompositionen von johann und josef schrammel, alois strohmayr, johann sioly und anton puerkner ist ein festwochenkonzert gewidmet, das kommenden mittwoch, den 16. juni, um 19.30 uhr im festsaal des bundesrealgymnasiums 17, geblergasse 56, das klassische wiener schrammelquartett geben wird. das ensemble wird unter der leitung von prof. lois b o e c k in der originalbesetzung von zwei violinen, einer kontragitarre und einer g-klarinetten, dem sogenannten "picksuessen hoelzl", spielen. ergaenzt wird das programm durch wiener mundartgedichte, erzaehlungen und altwiener couplets die von kammerschauspieler richard e y b n e r und burgschauspieler prof. fritz l e h m a n n vorgetragen werden. (z1)

1011



k u l t u r :

=====

## wiens ''theatralisches'' sommerprogramm

6 wien, 14.6. (rk) die wiener kammeroper, das raimundtheater, das theater in der josefstadt, vienna's english theatre, die kleine komoedie und tschauners sommertheater werden in den monaten juli und august neben dem theater an der wien und mehreren kellertheatern dafuer sorgen, dass wien waehrend der urlaubshochsaison nicht nur mit einem musikalischen und ausstellungs-kulturprogramm aufzuwarten hat. die wiener kammeroper wird heuer erstmals mit zwei verschiedenen programmen in den sommermonaten praesent sein: mit dem ''der barbier von sevilla'' von paiesello und einem operetteneinakterabend mit der ''schoenen galathee'' und ''ein ehemann vor der tuer''. das raimundtheater zeigt zwischen 23. juni und 1. august ein musical nach shaw ''frau warrens gewerbe'', wobei helen vita und bert fortell die hauptrollen spielen werden. in der folge steht dann der ''bruder straubinger'' auf dem programm. vienna's english theatre spielt bis mitte juli ''gaslight'' mit rupert davies, im august laeuft dann die neue produktion ''spoon river antology'' von edgar lee masters an. die kleine kommoedie spielt von 1. juli bis 4. september die kommoedie des israelischen autors arieh chen, ''playing karin''. das theater in der josefstadt, das heuer erstmals im rahmen der foerderung des kulturellen sommerprogramms ebenfalls eine sonder-subvention durch die stadt wien erhaelt, spielt im haupthaus von 1. bis 23. juli ''begegnung im herbst'' von axel von ambesser und in den kammerspielen vom 22. juli bis 31. august fritz eckhardts ''weltreise''. die stadt wien unterstuetzt diese aktivitaeten der theater durch sondersubventionen in der hoehe von insgesamt 1,75 mil-lionen schilling. (may)



k u l t u r :

=====

bewerbungsfrist fuer foerderungspreise der stadt wien 1976  
bis 31. august

7 wien, 14.6. (rk) bis 31. august koennen sich interessenten um die foerderungspreise der stadt wien 1976 bewerben. foerderungspreise werden von der stadt wien seit 1951 auf den gebieten literatur, musik, bildende kunst, geistes- und naturwissenschaften und volksbildung vergeben. der foerderungspreis fuer musik kann nicht fuer werke der blossen unterhaltungsmusik oder fuer die bearbeitung fremder werke verliehen werden. der bewerber muss oesterreichischer staatsbuenger, darf nicht aelter als 40 jahre sein und muss den mitelpunkt seines lebensinteresses in wien haben.

die bewerbung, bei der ein ausfuehrlicher lebenslauf, ein verzeichnis der werke und belegexemplare von publikationen beizulegen sind, ist bis 31. august 1976 an das kulturamt der stadt wien, friedrich schmidt-platz 5, 1082 wien, zu richten. (may)

1032



L o k a l :

=====

## buecherspende fuer kinderspital und pflegeheim

9 wien, 14.6. (rk) hundert buecher - 49 kinder- und jugendbuecher sowie 51 sachbuecher und romane - im gesamtwert von 16.000 s uebergab montag der intendant vom landesstudio wien gundomar e i b e g g e r an gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r . die buecher sind eine spende im rahmen der vom orf gemeinsam mit dem verband der oesterreichischen buchhaendler durchgefuehrten aktion ''lies mit'' und werden den patienten des preyer'schen kinderspitals und den insassen des pflegeheimes baumgarten als lesestoff zur verfuegung gestellt werden. (zi)

1318



k o m m u n a l :

=====

neues wohnviertel am schoepfwerk: beginn am nord-ring  
gemeinderatsausschuss genehmigte sechs neue wohnhausanlagen  
mit 418 wohnungen

10 wien, 14.6. (rk) die errichtung von sechs neuen staedtischen wohnhausanlagen mit insgesamt 418 wohnungen genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen in seiner sitzung am donnerstag. bedeutendstes vorhaben: beginn am sogenannten nord-ring des neuen wohnviertels in wien-meidling am schoepfwerk.

mit den bauarbeiten fuer den sogenannten suedring, der von architektonisch bemerkenswert gestalteten oktogonbauten gebildet werden wird, wurde im vorjahr begonnen. nun wird am nordring ein baulicher akzent mit einem wohnhochhaus - 17geschossig - samt niedrigen abschlussstrakten gesetzt. diese etappe umfasst 269 wohnungen und reichhaltige infrastruktur. so sind unter anderen dienststellen des gesundheitsamtes und des fuersorgeamtes, drei arztordinationen und eine gruppenpraxis, pensionistenklub und jugendklub, mehrere hobbyraeume und eine sauna, ein gasthaus und ein kaffeehaus vorgesehen. die auto-stellplaetze werden zum ueberwiegenden teil in einer tiefgarage untergebracht sein. die kosten des projekts werden voraussichtlich 243,5 millionen s betragen.

weilers genehmigte der gemeinderatsausschuss mit mehrheit den staedtischen wohnhausbau in wien-wieden, favoritenstrasse 8, auf den sogenannten scala-gruenden. das siebengeschossige gebaeude wird 62 wohnungen, eine staedtische buecherei, fuenf bueros, ein cafe und drei geschaeftslokale und im dachgeschoss einen kindertagesraum mit anschliessenden sonnenterrassen und begruerten spielwiesen beherbergen. in der hoehe des ersten geschosses ist eine hofartige gruenanlage vorgesehen, die durch abschirmung vom verkehrsgeschehen in der favoritenstrasse echten erholungswert garantiert.

kleinere wohnhausanlagen, zum teil baulueckenverbauungen, wurden in wien-floridsdorf, donaufelder strasse und theodor koerner-gasse sowie in wien-hietzing, speisinger strasse und jagdschlossgasse, einstimmig genehmigt. (smo)